Vizemeister der 1. Liga ist Georgenthal

Das Georgenthaler RMKL-Team schreibt auch 2023 Geschichte. Mit einem fulminanten Schlussspurt auf eigenem Platz gelang am 22. September die Sensation. Im letzten Spiel der Saison nahm die Mannschaft den Kurstädtern aus Bad Vilbel, bisher auf dem 2. Rang liegend, 45 Nettopunkte ab und verdrängte diese in der Endabrechnung auf den 3. Platz. So konnte im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur 1. Liga die Vizemeisterschaft eingefahren werden. Ein toller Erfolg unter dem neuen Captain Matthias Quernheim.

Das Georgenthaler Erfolgsteam 2023: *Stefan Lehmann, Thomas Walker, Kurt Stroß, Carlos Cordero, Peter Marx, Robert Persch, Thomas Kleffner. Vorne: Hermann Alt, Adrian Brewer, Helmut Seelbach, Matthias Quernheim, Andreas Rockenbauch. Es fehlen auf dem Foto: Tim Porschen, Udo Feth, Johannes Fischer, Stefan Lochow, Alexander Martin, Gerwin Guyenz und Markus Vogel.*

„Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis, mit dem keiner auch nur im Traum gerechnet hätte. Mit 185 Nettopunkten konnten wir die Mitbewerber regelrecht deklassieren“, freute sich Andreas Rockenbauch. „Heute haben uns auch starke, ständig wechselnde Winde in die Karten gespielt, mit denen die anderen Mannschaften größere Probleme hatten wie wir“ verrät uns Thomas Walker ein entscheidendes Detail.

Spieler wie Rookie Stefan Lehmann (40 Punkte), wieder einmal Adrian Brewer (37) und endlich auch Carlos Cordero (38 Punkte) wuchsen über sich hinaus und führten auch die Nettoeinzelwertung aller angetretener Spieler an. Die hervorragenden 35 Nettopunkte, die Peter Marx und Helmut Seelbach für das Team beisteuerten, gingen da schon fast unter. In der Bruttoeinzelwertung lagen vier Georgenthaler Golfer unter den besten sechs Spielern.

In einer fulminanten Aufholjagd konnten die Georgenthaler den Mitbewerbern ordentlich Nettopunkte abnehmen. So verloren Praforst 46 Punkte, Bad Vilbel 45, Frankfurt 37 und Wiesbaden 36 Nettopunkte. Lediglich bei Mainz waren es nur 24 Punkte. Dies zeigt einmal mehr wie stark die Mainzer die Saison 2023 absolvierten und verdient ihre 1. RMKL Meisterschaft gewannen! Zur Meisterschaft fehlten den Männern aus der Gemeinde Hohenstein letztlich nur 11 Nettopunkte.

Abgestiegen sind Praforst, letztes Jahr noch um einen Zähler Meister vor Wiesbaden sowie überraschend der Frankfurter Golfclub. „Die Leistungsdichte der 1. Liga ist schon beeindruckend“ stellt Captain Matthias Quernheim fest und fügt hinzu: „Noch vor dem letzten Spieltag standen wir auf dem 4. Platz und hätten auch absteigen können! Das macht diese Liga so richtig spannend und unberechenbar. Natürlich liegt das auch am Schwierigkeitsgrad der Plätze von Mainz und Georgenthal. Nicht umsonst stehen diese Teams jetzt auch an der Tabellenspitze der 1. Liga“.

In die Saison 2024 wird das Georgenthaler Team bestimmt mit großem Selbstbewusstsein starten und hoffentlich nicht wieder den Start verschlafen. Das Gesicht der Mannschaft wird sich in der neuen Saison wohl nur geringfügig ändern. Mit den Aufsteigern aus der 2. Liga kommen attraktive Plätze hinzu, die neue Herausforderungen an das Team stellen werden. Kronberg wird sehr wahrscheinlich einer der beiden Kandidaten sein. Um den 2. Aufstiegsplatz kämpften am 29. September die Mannschaften von Kiawah, Main-Taunus (Delkenheim) und Dillenburg. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Abschlusstabelle RMKL der 1. Liga 2023 (Nettopunkte von je 5 gewerteten Spielern)

1) 997 Mainzer GC
2) 986 Hofgut Georgenthal
3) 973 GC Bad Vilbel
4) 963 Wiesbadener GC
5) 931 Frankfurter GC*
6) 912 GC Praforst*

*Absteiger in die 2. Liga. Alle Spiele und Ergebnisse: www.rmkl.de